



TROMPETER FRANZ HAGENAUER UM 1978

€38.000,00

Lebensgroßer Musiker Jazz-Trompeter, Franz Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien, um 1978, Messingblech, vernickelt, markiert

Ab den späten 1960er Jahren entwickelte Franz Hagenauer eine neue und bemerkenswert moderne Herangehensweise an die figürliche Darstellung. Während seine früheren Skulpturen meist vollplastisch ausgeführt waren, entwarf er nun eine nahezu zweidimensionale Formensprache, bei der eine flache, vernickelte Messingplatte als Grundstruktur dient. Auf dieser werden Rohre und verschiedene Metallteile aufgelötet oder verschraubt. So entstanden reduzierte und zugleich äußerst ausdrucksstarke Figuren, die diese bedeutende Schaffensphase prägen. Der lebensgroße Trompetenspieler gehört zu dieser Gruppe innovativer Arbeiten.

Der Trompeter erscheint in Jackett und Fliege. Trotz der bewusst flächigen Anlage verleihen mehrere vorspringende Elemente – wie die Fliege und die Revers – sowie die ausgestreckten Arme und die vollplastisch ausgearbeitete Trompete der Figur eine lebendige, skulpturale Präsenz. Fein gearbeitete, ziselierte Details sowie aufgesetzte Knöpfe sorgen für zusätzliche Raffinesse und einen humorvollen Akzent. Eine zeitgenössische Fotografie dieses Modells befindet sich im Archiv der Wiener Werkstätte des Museums für angewandte Kunst in Wien, Inventarnummer HAF 854.















